

Inhalt

Danke. | 7

TEIL 1 – PROLOG

Einleitung | 13

- Herleitung der Forschungsabsicht | 14
- Erkenntnisinteresse | 16
- Sprachliche Entscheidungen | 17
- Vorgehen | 21

Kapitel I Intergeschlechtlichkeit – Grundlegungen einer sozialen Kategorie | 27

1. Eine Geschichte der Medikalisierung der Geschlechtszuweisung | 36
2. Zwischenfazit: Grenzposten der Geschlechter?! | 65
3. Transformation oder Stagnation?
Aktuelle Positionen des Medizindiskurses | 69
4. Weitergehende Konturierungen | 87

Kapitel II Biographie und Geschlechtlichkeit. Eine queertheoretische Betrachtung | 95

1. Von der Lebensgeschichte zur Biographie: Entwicklungen | 98
2. Biographie als ‚gesellschaftlich verortete
subjektive Sinnkonstruktion‘ | 104
3. Körper, Macht, Geschlecht: Eingeköperte Sozialität | 118
4. Geschlecht als biographische Kategorie | 138
5. Zusammenführung:
Einkörperung, Materialisierung, Verzeitlichung | 144

TEIL 2 – PERFORMANCE

Kapitel III Statt eines Methodenkapitels | 153

1. Das sensibilisierende Konzept | 154
2. Felderkundung und Feldzugang | 156
3. Erste Erhebungsphase, Kodieren, Sampling | 168
4. Zweite Erhebungsphase | 171
5. Theoretisieren | 174
6. Darstellung der biographischen Daten | 178

Kapitel IV Pathologisierung und Geheimhaltung als Mittel der Normalisierung | 181

1. Techniken der Zurichtung: Umriss medizinischer Pathologisierungsmechanismen | 182
2. Techniken des Wissenstransfers als konstitutives Moment der Medikalisierung | 206
3. Kontextualisierende Zusammenfassung:
Eine Kritik der Intersexualisierung | 220

**Kapitel V Widerständiges KörperGeschlecht.
Zwischen Intersexualisierung und
Körperbezug als Selbstbezug | 225**

1. Der Körper als Akteur im Interview: Der eigen-sinnige Gehalt | 228
2. Körper als Kategorie von Biographie | 241
3. Körper und Biographie: Zusammenfassung | 264

**Kapitel VI „Wer seine Vergangenheit nicht kennt, ist dazu verdammt, seine Vergangenheit zu wiederholen.“
Neue Perspektiven auf Biographizität | 267**

1. Emanzipation von Geschlecht und Aneignung von Geschlechtlichkeit | 268
2. Schöpferisches biographisches Scheitern: Konstruktionsmodi ‚intergeschlechtlicher Biographizität‘ | 284
3. Das Scheitern als Kippmoment:
Zur Biographizität medikalisierten Intergeschlechtlichkeit | 294
4. Körper – Biographie – Geschlecht | 296

TEIL 3 – EPILOG

Schluss Intergeschlechtlichkeit als soziale Kategorie | 309
Ergebnisse | 309
Ausblick und Schlussbemerkungen | 319

Literatur | 323

Transkriptionsregeln | 347